

Niederlage für ASV Hamm-Westfalen: Sechste Pleite in Folge!

ASV Hamm-Westfalen verliert erstmals 2025 gegen HC Elbflorenz mit 27:35 und steckt in einer Niederlagenserie in der 2. Handball-Bundesliga.



Nachrichten AG

Im ersten Heimspiel des Jahres 2025 musste der ASV Hamm-Westfalen am 15. Februar eine weitere empfindliche Niederlage hinnehmen. Gegen den HC Elbflorenz verloren die Hausherren in der WESTPRESS arena mit 27:35 (11:17). Diese Niederlage markiert bereits die sechste in Folge für den ASV in der 2. Handball-Bundesliga. Vor 2150 Zuschauern zeigt sich insbesondere die Verunsicherung in der Mannschaft, die ASV-Coach Michael Hegemann offen anspricht. Er hofft auf die baldige Rückkehr verletzter Spieler, die dem Team in dieser kritischen Phase helfen könnten.

Die personelle Situation des ASV ist angespannt. Der Verein muss auf mehrere Schlüsselspieler verzichten, darunter Ian

Hüter mit Adduktorenproblemen, Julius Meyer-Siebert, der mit muskulären Problemen zu kämpfen hat, und Andreas Bornemann, der sich einen Pferdekuss zugezogen hat. Langzeitverletzte wie Marcos Colodeti und Tom Jansen fehlen ebenfalls. Um die Situation zu entschärfen, hat der ASV kurzfristig Neuzugänge verpflichtet: Florian Drost von MT Melsungen II, Anton Preußner von Füchse Berlin II sowie Torhüter Viktor Warrer. Diese neuen Akteure gaben ihr Heimdebüt, was die Leistung jedoch nicht entscheidend verbessern konnte.

Spielverlauf und Analyse

Der Spielverlauf war von Nervosität geprägt. Bereits in der Anfangsphase ging elbflorenz schnell mit 3:0 in Führung. Der erste Treffer für den ASV fiel durch Fabian Huesmann, der in der 6. Minute einen Siebenmeter verwandelte. In der 15. Minute beim Stand von 4:7 nahm Hegemann ein Timeout, um seine Mannschaft zu sammeln. Die Vorstellung von Preußner, der in Folge zwei wichtige Tore erzielte, brachte den ASV auf 7:10 heran (21. Minute). Doch der Halbzeitstand von 11:17 ließ erahnen, dass es eine schwere Aufgabe werden würde.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Hamm-Westfalen einen starken Beginn und verkürzten auf 13:17 (34. Minute). Doch die Fehler der jungen Mannschaft wurden von Dresden eiskalt bestraft. Hegemann übernahm die Verantwortung für diese Fehler und wies darauf hin, dass die Mannschaft unter Druck und Unsicherheit leidet. Die Mannschaft muss nun an ihrer Stabilität arbeiten, um die kommenden Herausforderungen besser bewältigen zu können.

Ausblick und bevorstehende Herausforderungen

Die nächste Begegnung für den ASV steht am 22. Februar gegen HBW Balingen an. Außerdem wird die Rückrundenvorbereitung

mit einem Trainingsspiel beim Tabellenführer Bergischer HC abgeschlossen, das die Mannschaft verliert. Die sportliche Dimension der aktuellen Situation ist nicht zu unterschätzen, insbesondere in Anbetracht der tiefen personellen Sorgen. Häufig sind Schmerzen und Verletzungen auch ein zentrales Thema im Elite-Sport, wie die Schilderungen einer aktuellen Analyse zeigen. Diese macht deutlich, dass Athleten häufig Schmerzsymptome verbergen oder die Kommunikation darüber verzögern, um weiterhin Wettkämpfen beizuwohnen.

Der ASV Hamm-Westfalen wird sich in den nächsten Wochen anstrengen müssen, um die nötige Konstanz zu finden und den Anschluss an die Spitze der Tabelle nicht endgültig zu verlieren. In dieser kritischen Phase sind vor allem die Rückkehrer und die neu hinzugekommenen Spieler entscheidend, um die Mannschaft zu stabilisieren und den Ausgang der Saison positiv zu beeinflussen.

Für weitere Informationen und Updates über den ASV Hamm-Westfalen, besuchen Sie die offizielle Webseite des Vereins **ASV Hamm-Westfalen**.

| Details | |
|----------------|---|
| Quellen | <ul style="list-style-type: none">• www.wa.de• www.asv-hamm-westfalen.de |

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net